



DKB

Deutscher Kegler- und Bowlingbund e.V.

Gegründet 1885

DKB • Hämmerlingstraße 88 • 12555 Berlin

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB)

DKB

Bundesgeschäftsstelle
Hämmerlingstraße 88
12555 Berlin

Telefon 0 30.8 73 12 99
Telefax 0 30.8 73 73 14
dkb@kegelnundbowling.de
www.kegelnundbowling.de

Rechtsgeschäfte bedürfen zu ihrer
Gültigkeit der Genehmigung des DKB-Präsidiums

Ausschreibung: Ansprechpartner*innen zur „Prävention von sexualisierter Belästigung und Gewalt im Sport“

Die Mitgliederversammlung des DOSB hat am 05. Dezember 2020 umfassende Standards zur Prävention und zum Schutz vor sexualisierter Belästigung und Gewalt („DOSB-Schutzkonzept“) beschlossen. Hiermit sind die Mitgliedsorganisationen des DOSB verpflichtet bis spätestens 31. Dezember 2024 das geforderte Stufenmodell jeweils schrittweise umzusetzen.

Da sich der Deutsche Kegler- und Bowlingbund diesbezüglich auch auf DOSB-Ebene positionieren muss und es als eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe ansieht, sich für den Schutz von Kindern, Jugendlichen und nicht zuletzt auch von Erwachsenen einzusetzen, hat der DKB-Vorstand beschlossen sich diesem wichtigen Thema anzunehmen und ein „Präventionskonzept von sexualisierter Belästigung und Gewalt im Sport“ für den DKB zu erarbeiten.

Es gehört zum Schutzauftrag der Sportverbände, Maßnahmen zur Prävention und Intervention sexualisierter Gewalt im Sport innerhalb des Sportverbandes zu erarbeiten, diese zu kennen und innerhalb der Strukturen zu verankern. Dabei ist es gleichgültig, ob es sich um Angebote im Breitensport, Nachwuchsleistungssport oder Spitzensport handelt.

Ab dem Jahr 2022 ist diese erforderliche schrittweise Umsetzung Fördervoraussetzung für Weiterleitungen von öffentlichen Mitteln durch den DOSB an seine Mitgliedsorganisationen sowie an Institutionen, in denen die Mitgliedsorganisationen des DOSB Stimmenmehrheit haben und die in der Rechtsform eines eingetragenen Vereins organisiert sind. Bereits im Jahr 2018 wurde durch die Deutsche Sportjugend ein solches Schutzkonzept „Prävention sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen im Sport“ von den Mitgliedsorganisationen für den Jugendbereich gefordert, das ebenfalls an die Weiterleitung von Fördermitteln für die Zukunft gebunden wurde.

Da sich dieses neue DKB-Schutzkonzept am bereits bestehenden Schutzkonzept der DKB-Jugend orientieren soll, sind hierzu bereits erste Schritte in Zusammenarbeit mit dem DKB-Jugendvorstand unternommen worden und die ersten Maßnahmen können somit in naher Zukunft umgesetzt werden.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Bei der schrittweisen Umsetzung des DOSB-Stufenmodells wird der Deutsche Kegler- und Bowlingbund u.a. dazu aufgefordert, Ansprechpartner*innen für den Erwachsenenbereich bis Ende 2021 zu benennen und auf seiner Homepage zu veröffentlichen.

Aus diesem Grund sind wir auf der Suche nach zwei Personen, die sich für dieses Themenfeld interessieren und bereit wären, sich dafür ehrenamtlich im DKB zu engagieren.

WICHTIG: Es ist **nicht** Aufgabe der Ansprechpartner*innen, Betroffene zu betreuen, Täter*innen zu beraten, therapeutisch aktiv oder ermittelnd tätig zu werden.

Für Fachberatungen und die hochqualifizierte Arbeit mit Betroffenen gibt es Profis.

Die Tätigkeit umfasst dabei folgende Aufgaben:

- Anforderung von erweiterten Führungszeugnissen in Zusammenarbeit und Absprache mit der DKB-Geschäftsstelle
- Vertrauliche Einsicht- und Kenntnisnahme in die erweiterten Führungszeugnisse unter Einbeziehung der erstellten DKB-Dokumentationsvorlagen
- Datenschutzkonforme Archivierung zur Dokumentation eingereichter Unterlagen durch den zeitnahen Versand an die DKB-Geschäftsstelle
- Regelmäßige Anforderung von aktuellen Funktionärslisten bei den DZV, welche direkt mit den Sportler*innen oder eng mit den Trainer*innen zusammenarbeiten
- Kontaktperson zur Entgegennahme von Hinweisen, Vermutungen, Meldungen oder weiterer Informationen zu Vorkommnissen innerhalb des DKB
- Protokollierung von Kontaktgesprächen bei Verdachtsfällen
- Weiterleitung an oder Einbeziehung von externe/n Beratungsstellen oder Hilfsorganisationen zur Aufklärung
- Begleitung des verbandsinternen Fortgangs in Verdachtsfällen
- Kontakt- und Vernetzungspflege zu Fach- und Beratungsstellen, sowie zu den Landessportbünden
- Teilnahme an Vernetzungstreffen der Ansprechpartner*innen der Sportverbände
- Teilnahme an Weiterbildungen und Schulungen zur Gewaltprävention
- Anregungen zu Präventionsmaßnahmen an den DKB-Vorstand herantragen
- Unterstützung der DZV und der LV bei der Umsetzung von Präventionsmaßnahmen innerhalb ihrer Strukturen

Für die Ausführung der Tätigkeit ist die Einbindung an den DKB-Vorstand sichergestellt und zwingend erforderlich. Die Unterzeichnung einer Einverständniserklärung zur Amtsausführung sowie des DKB-Ehrenkodexes, der DKB-Verhaltensvereinbarung, der Ehren- und Verpflichtungserklärung und die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses bei Amtsübernahme werden vorausgesetzt.

Die beiden bereits integrierten DKB-Ansprechpartner*innen zur „Prävention sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen im DKB“ unterstützen und beraten bei der Einarbeitung.

Der Deutsche Kegler- und Bowlingbund würde sich über Bewerber*innen, die sich für das Themenfeld „Belästigungs- und Gewaltprävention“ interessieren und dementsprechend einbringen wollen, sehr freuen.

Bewerbungen sind bitte **bis zum 31.08.2021** per Mail an dkb@kegelnundbowling.de oder per Post an die DKB-Bundesgeschäftsstelle in Berlin zu schicken.